

Gemeinde Rümpel  
Sitzung des Bau- und Wegeausschusses  
vom 15.11.2023  
im Gemeinschaftshaus, Lindenstraße 8  
in Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 9

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:50 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Weber)  
Protokollführerin

Unterbrechung: von 22:05 Uhr  
bis 22:15 Uhr

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender  
GV Dirk Ostermann
2. GV Wagner
3. GV Kohoutek
4. GVin Heier
5. Bgl. Mitglied Käselau
6. Bgl. Mitglied Seitler
7. GV Katzuba

b) nicht stimmberechtigt:

1. BGM Schmahl
2. GV Stoffers
3. Frau Weber, Amt Bad Oldesloe-Land,  
als Protokollführerin
4. Herr Beining (TOP 1+2)  
Privatinstitut für Klärtechnik
5. Herr Gabor (TOP 1+2)  
Amt Bad Oldesloe-Land
6. Herr Krumm (TOP 1)  
Ingenieurbüro Petersen & Partner
7. Herr Höhne (TOP 1)  
Ingenieurbüro Petersen & Partner
8. Herr Kreutziger (TOP 1, 2 +3)  
Elektriker Kreutziger

Es fehlen:

----

-----  
Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses sind durch Einladung vom 02.11.2023 auf Mittwoch, den 15.11.2023 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Bau- und Wegeausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 7 – beschlussfähig.

Es werden keine Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht.

**Für die Tagesordnungspunkte 9 bis 13 wird nicht öffentliche Beratung beantragt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### Tagesordnung

1. Regenwasserkonzept; hier: Sachstandskonzept und weiteres Vorgehen
2. Kläranlage Rümpel; hier: Sachstandsbericht
3. Straßenbeleuchtung; hier: Sachstandsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokoll der Sitzung vom 30.08.2023
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Fragebogen des Kreises zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
9. Löschteiche und Regenrückhaltebecken;  
hier: weiteres Vorgehen bzw. Festsetzung von Prioritäten  
und Rangfolge der Sanierungen
10. Beratung über den Finanzbedarf – Planung der Haushaltsmittel 2024
11. Gemeinsame Arbeitsplattform für Sitzungsunterlagen des Bau- und Wegeausschusses
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Abstimmung der Sitzungstermine 2024
14. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

TOP 1: Regenwasserkonzept; hier: Sachstandskonzept und weiteres Vorgehen

---

BWA-Vorsitzender Ostermann bittet die beiden Ingenieure vom Büro Petersen & Partner aus Kiel über den Sachstand des Regenwasserkonzepts zu berichten.

Herr Höhne legt anhand von verschiedenen Plänen die Leitungskapazitäten und Engstellen des Regenwasserkanalsystems dar. Insgesamt umfasst das Regenwassernetz 4 Teilgebiete. Anhand der ausgewerteten Fragebögen von den Grundstückseigentümern und des gemeindlichen Kanalkatasters wurde die hydraulische Auslastung des Kanalsystems mit einem entsprechenden Programm berechnet. Dies wurde mit den gemeindlichen Informationen zu Starkregenereignissen abgeglichen, überprüft und eine weitgehende Übereinstimmung festgestellt.

Mindestens die Engstellen bzw. neuralgischen Punkte im Kanalnetz bedürfen einer genaueren Untersuchung mittels einer Kanalverfilmung. Empfehlenswert ist es, diese Kanalinspektion für das gesamte Regenwasserkanalnetz durchzuführen. Um eine genaue Kenntnis über dessen Lage - insbesondere der Hausanschlüsse - und dessen Zustand zu erhalten. Für das Schmutzwasserkanalsystem ist dies ohnehin zwingend erforderlich. Eine Kostenschätzung für beide Kanalsysteme inkl. sinnvoller Aufteilung in 3 bis 4 Teilgebiete und auf eine entsprechende Anzahl von Jahren wird ebenfalls vorgestellt.

Ferner wurden die Einleitstellen vom Ingenieurbüro betrachtet. Etliche Einleiterlaubnisse sind bereits mehrere Jahre abgelaufen. Mit der Unteren Wasserbehörde vom Kreis Stormarn wurden erste Konzeptüberlegungen für die Einleitstellen abgestimmt.

Ein Großteil des Dorfes Rümpel kann über einen zukünftigen Retentionsraum auf der „Moor-koppel“ (nordwestlich von der Wiesenstraße) zusammengefasst werden und in das Gewässer B10 (=Einleitstelle C<sub>neu</sub>) eingeleitet werden. Die notwendige Regenwasserreinigung bzw. -klärung soll über eine vorgeschaltete, technische Sedimentationsanlage<sup>1</sup> direkt an der Wiesenstraße erfolgen.

Ein Teilgebiet entlang der nördlichen Dorfstraße wird über das bestehende Regenklärbecken an der K 61 am Ortsausgang nach Bad Oldesloe erfasst und in einen Graben eingeleitet.

Für das Teilgebiet „Hohenrah“ und „Roter Hahn“ muss eine Regenrückhaltung erstmalig hergestellt werden (=Einleitstelle A<sub>alt</sub>). Hierzu finden noch Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde statt.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und sind sich einig darüber, dass die Planungen fortgesetzt und entsprechende Haushaltsansätze für das nächste Jahr 2024 eingeplant werden sollen.

TOP 2: Kläranlage Rümpel; hier: Sachstandsbericht

---

BWA-Vorsitzender Ostermann bittet Herrn Beining vom Privatinstitut für Klärtechnik (PIK) um seinen Bericht zur Kläranlage Rümpel.

Herr Beining legt anhand einer Präsentation die Ergebnisse seiner Bestandsermittlung und die verschiedenen möglichen Konzepte zur Sanierung oder den Anschluss an die Kläranlage Bad Oldesloe dar.

Mittels einer einwöchigen Intensivreihenmessung wurde sowohl die Schmutzwassermenge als auch die Schmutzfrachtmenge ermittelt. Weiterhin wurden die Ablaufmessungen der Kläranlagenbetreuung des Amts Bad Oldesloe-Land ausgewertet.

Das Fazit der Bestandsaufnahme der baulichen und technischen Kläranlagenteile sowie der Untersuchungen und Datenauswertung ist, dass

- die baulichen und technischen Anlagen inkl. der Steuerung - wie bereits bekannt - dringend sanierungsbedürftig sind,

---

<sup>1</sup> Sedimentation = Absetzen

noch zu TOP 2:

- die Ablaufwerte der Kläranlage besonders in Bezug auf Stickstoff die Grenzwerte sehr häufig überschreiten, was auf massive Schwierigkeiten bei der Stickstoffelimination hinweist. *(hier soll die Kiesfilteranlage zu Verbesserungen führen),*
- die Kompaktanlage ihre Reinigungskapazitäten erreicht hat, obwohl nach den ermittelten Schmutzwasserfrachten in Bezug zu den erlaubten Einwohnerwerten (EW) rechnerisch noch Luft bestände (Die Berechnung aufgrund der Messergebnisse ergaben 1.075 EW gegenüber der genehmigten Anschlussgröße von 1.400 EW). *Dennoch werden relativ regelmäßig die vorgeschriebenen Grenzwerte überschritten und die Optimierungsmöglichkeiten sind für den Festbettreaktor ausgeschöpft.*

Herr Beining zeigt folgende Lösungsperspektiven auf:

- verschiedene Varianten für eine komplette Sanierung bzw. Umbau der Kläranlage, wobei Teile der Kompaktanlage wie die Becken ggf. in anderweitiger Form genutzt werden können,
- Anschluss des Rümpeler Schmutzwasserkanalnetzes an die Kläranlage Bad Oldesloe.

In beiden Fällen ist mit einem erheblichen Kostenaufwand zu rechnen.

Die Ausführungen werden von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Sie sind einhellig der Meinung, dass zunächst mit den Stadtwerken Bad Oldesloe Verhandlungen über einen Anschluss aufgenommen werden sollen, bevor eine Sanierung bzw. Erneuerung der Gemeindecläranlage geprüft wird.

TOP 3: Straßenbeleuchtung; hier: Sachstandsbericht

---

BWA-Vorsitzender Ostermann weist kurz auf die Problematik der immer wieder ausfallenden bzw. defekten Straßenbeleuchtung hin und bittet Herrn Kreuziger von der Fa. Kreuziger um einen Sachstandsbericht.

Herr Kreuziger informiert ausführlich über den Zustand und seine Reparaturen im und am Beleuchtungsnetz.

- Es gibt keinen Netzplan anhand dessen sich Leitungen inkl. Muffen auffinden lassen könnten. Seine Netzkenntnisse hat er über die vielen Reparatur- und Wartungsjahre angesammelt und für sich so weit wie möglich dokumentiert. Dennoch bestehen noch viele Unsicherheiten. Zusammengefasst sind die maroden Stellen, die immer wieder zu Kurzschlüssen im Netz führen, meist nur sehr schwer oder mithilfe eines extern angemieteten Messwagens aufzufinden.
- Das Kabelnetz ist in weiten Teilen älter als 30 / 40 Jahre und an vielen Stellen brüchig. Zudem wurden etliche Leuchten und Kabel nicht entsprechend des technischen Standards errichtet.
- Für die Schmucklampen in der Gemeinde gibt es aufgrund ihres Alters keine Ersatzteile mehr. Darum schlägt er vor, in den Außenbereichen diese Lampen durch neue LED-Leuchten zu ersetzen und diese noch funktionstüchtigen Lampen als Ersatzteile für Rümpel-Dorf vorzuhalten.
- Das Beleuchtungsnetz besteht aus mehreren Teilgebieten, die historisch gewachsen und verlegt wurden. Sie sind im derzeitigen Zustand nicht steuerbar. Als historisch ist auch die zentrale Verteilung, die vom Dorfgemeinschaftshaus ausgeht, anzusehen. Eine Neuverlegung von mindestens einzelnen Kabelsträngen wird dringend empfohlen.

Die Anwesenden danken Herrn Kreuziger für seine umfassende Darlegung und sehen die Notwendigkeit, dass das Beleuchtungsnetz saniert werden muss. Das Vorgehen und die Priorisierung sollen auf den nächsten BWA-Sitzungen thematisiert werden.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

---

- a) Mit Blick auf die Straßenbeleuchtung wird angeregt, in der Wiesenstraße weitere Lampen zur besseren Ausleuchtung zu installieren.  
Diese Anregung wird aufgenommen und soll im Zusammenhang mit einer Netzsanierung geprüft werden.
- b) Eine Bürgerin weist erneut auf die Parksituation in der Wiesenstraße hin. Das allgemeine Parkverhalten stellt eine Gefährdung dar.  
BWA-Vorsitzender Ostermann wird in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Hinweisschreiben verteilen und die Situation beobachten inkl. Verteilen von „Falschparker-Tickets“. Sollte sich damit keine Verbesserung ergeben, wird die Möglichkeit von markierten Parkzonen geprüft und ggf. umgesetzt.

TOP 5: Protokoll der Sitzung vom 30.08.2023

---

Zu dem Protokoll vom 30.08.2023 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 6: Bericht des Ausschussvorsitzenden

---

BWA-Vorsitzender Ostermann berichtet über folgende Punkte:

- a) In Bezug auf die Planungsleistungen für das Regenwassermanagement und die Kläranlage Rümpel informiert Herr Ostermann kurz über die Leistungsbilder der HOAI.
- b) Er spricht sich dafür aus, ein Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung zu erarbeiten und dies Stück für Stück umzusetzen.
- c) Der Austausch von Verkehrsschildern wird weiter fortgesetzt und unzulässige Schilder wie z.B. ein Halteverbotsschild in der Wiesenstraße werden entfernt.
- d) Wegen einer illegalen Müllentsorgung im Waldstück bei Klinken wurde in Abstimmung mit dem Ordnungsamt vom Amt Bad Oldesloe-Land ein Entsorgungsunternehmen beauftragt. Die Errichtung einer Schranke an der Waldzufahrt ist erwägenswert.
- e) Für den Gemeindearbeiter wurde ein Rasenmäher beschafft. Über den Werkzeugbedarf hat der Gemeindearbeiter - wie vom Ausschuss gewünscht - eine Liste zusammengestellt.
- f) Der Radweg in Rohlfshagen wurde vom Kreis Stormarn saniert. Dabei gab es wegen unangekündigter Straßensperrungen Unstimmigkeiten zwischen der Amtsverwaltung und dem Kreis. Zukünftig sollen diese Sperrungen vorher bekannt gegeben werden, damit auch die Feuerwehr im Notfall entsprechend reagieren kann.
- g) Erste Schadstellen in den Gemeindestraßen wurden mit Kaltasphalt ausgebessert. Für die Bankettenreparatur wurde Glensanda geliefert, den der Gemeindearbeiter abhängig vom Wetter und vom allgemeinen Arbeitsanfall in den Löchern verteilen wird.
- h) Die Gemeinde Rümpel hat beim Land Schleswig-Holstein ihre Stellungnahme zum Regionalplan abgegeben. Diese kann auch bei der Amtsverwaltung eingesehen werden.

noch zu TOP 6:

- i) Die Sirenenanlage Rohlfshagen hat ein Update erhalten, so dass sie zeitgleich mit der Alarmauslösung in der Leitstelle vor Ort Alarm geben kann.
- j) Die Brücke an der Ölmühle in Klinken wartet immer noch auf ihre Erneuerung. Der Auftrag ist erteilt. Allerdings hat die beauftragte Firma noch keinen Termin für den Baubeginn vermeldet.
- k) Es wird geprüft, ob am Klinkener Weg zusätzliche Bushaltestellen errichtet werden sollten.
- l) Wie schon in der Einwohnerfragestunde angeregt, wird der BWA sich mit der Parksituation in der Wiesenstraße und Dorfstraße auseinandersetzen und Lösungen prüfen und, soweit verkehrsrechtlich möglich, umsetzen lassen.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

---

- a) GVin Heier erkundigt sich nach dem Sachstand der Brücke an der Ölmühle in Klinken. Der Auftrag ist erteilt. Allerdings hat die beauftragte Firma noch keinen Termin für den Baubeginn vermeldet.
- b) Bgl. Mitglied Seitler weist darauf hin, dass die Tonnageausweisungen der Verkehrsschilder in der Wiesenstraße nicht einheitlich sind. An einem Ende werden Begrenzungen vorgegeben und an dem anderen Ende nicht. Dies soll das Ordnungsamt der Amtsverwaltung prüfen.
- c) Bgl. Mitglied Seitler hat in letzter Zeit beobachtet, dass z.B. im „Brook“ Hundekotbeutel immer wieder im Knick entsorgt werden. Er regt neben Beutelspendern auch Mülleimer aufzubauen. Seine Idee letztere auch selbst zu errichten, wenn die Gemeinde sie besorgt, wird positiv aufgenommen. Es sollen für Spazierwege im Außenbereich 3 Mülleimer angeschafft werden.
- d) Bgl. Mitglied Seitler ist die Rattenkolonie im Gartenabfallhaufen am Sportplatz ein Dorn im Auge und er regt an, den Haufen und damit die Rattenwohnstätte beim AWSH zu entsorgen. Diese Aufgabe hat der Gemeindearbeiter bereits für das Frühjahr 2024 auf seiner To-Do-Liste.
- e) GV Katzuba weist auf Absackungen im Kopfsteinpflaster in der Lindenstraße hin. Herr Ostermann sieht einen Zusammenhang mit dem Regenwasseraufstau wegen eines verstopften Filters in einem Straßeneinlauf. Der Tiefbautechniker der Amtsverwaltung soll sich die Situation vor Ort ansehen.
- f) GVin Heier und GV Katzuba weisen auf zwei defekte Straßenlampen in Klinken hin.

Weitere Anfragen und Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

TOP 8: Fragebogen des Kreises zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft

---

BWA-Vorsitzender Ostermann verweist zu diesem TOP auf die mit der Einladung versandten Beschlussvorlage.

Der Sachverhalt und die Konsequenzen einer kreisübergreifenden Wohnungsbaugesellschaft werden diskutiert. Grundsätzlich stehen die Anwesenden dem Ansinnen des Kreises positiv gegenüber, sehen aber im Hinblick auf die Beteiligungsformen und den daraus resultierenden finanziellen Folgen noch viele Unklarheiten.

Letztendlich kommt man einvernehmlich überein, dass die Gemeindevertretung den Fragebogen des Kreises Stormarn ausfüllen soll.

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 9) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.**

**Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum und die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.**

TOP 9: Löschteiche und Regenrückhaltebecken;  
hier: weiteres Vorgehen bzw. Festsetzung von Prioritäten und Rangfolge der Sanierungen

---

./.

TOP 10: Beratung über den Finanzbedarf – Planung der Haushaltsmittel 2024

---

./.

TOP 11: Gemeinsame Arbeitsplattform für Sitzungsunterlagen des Bau- und Wegeausschusses

---

./.

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

---

./.

TOP 13: Abstimmung der Sitzungstermine 2024

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.**

**TOP 14: Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil**

---

BWA-Vorsitzender Ostermann gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

**Zu TOP 9) Löschteiche und Regenrückhaltebecken; hier: weiteres Vorgehen bzw. Festsetzung von Prioritäten und Rangfolge der Sanierungen**

- **Es wurde über den Sachstand informiert und eine Prioritätenliste für die Sanierung der Feuerlöschteiche und Regenrückhalte- bzw. Regenklärbecken abgestimmt.**

**Zu TOP 10) Beratung über den Finanzbedarf – Planung der Haushaltsmittel 2024**

- **Eine vom Ausschussvorsitzenden aufgestellte Liste wird an den Finanzausschuss zur Haushaltsplanung übergeben.**

**Zu TOP 11) Gemeinsame Arbeitsplattform für Sitzungsunterlagen des Bau- und Wegeausschusses**

- **Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses wollen sich über eine interne digitale Arbeitsplattform gegenseitig informieren und austauschen.**

**Zu TOP 12) Grundstücksangelegenheiten**

- **Es wurden mehrere Grundstücksangelegenheiten zur Kenntnis gegeben.**
- **Bei einer Grundstücksangelegenheit wird ein Kaufantrag abgelehnt, stattdessen käme höchstens eine Verpachtung aus Sicht des Ausschusses in Betracht.**

**Zu TOP 13) Abstimmung der Sitzungstermine 2024**

- **Statt im Voraus festgelegter Termine soll eine pauschale Regelung zur Anwendung kommen, wobei die BWA-Sitzungen vier Wochen vor denen der Gemeindevertretung abgehalten werden sollen.**

Die Sitzung wird um 22.50 Uhr geschlossen.

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführerin